



Okamul VS 02

Vorstrich

- für nicht saugfähige und saugfähige Untergründe
- sehr schnell trocknend
- lösemittelfrei und sehr emissionsarm
- hohe Verbundhaftung

PRODUKTBEschREIBUNG

Lösemittelfreier Vorstrich mit hoher Verbundhaftung zum Vorbehandeln von nicht saugfähigen und saugfähigen Untergründen sowie auf alten, tragfähigen und wasserfesten Klebstoffresten.

Nicht geeignet für wasserlösliche Sulfitablaugeklebstoffe und Bitumenkleber.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss nach VOB Teil C, DIN 18 365 sowie dem Stand der Technik geprüft und verlegereif sein. Calciumsulfatestriche gemäß Merkblatt BEB vorbehandeln.

VERARBEITUNG

Okamul VS 02 unverdünnt mit Lammfellrolle oder Bürste auf den Untergrund auftragen. Auf Zement- oder Calciumsulfatestrichen **Okamul VS 02** im Verhältnis 1:1 mit Wasser verdünnen.

Erst nach vollständiger Trocknung mit Spachtelarbeiten beginnen. Pfützenbildung ist zu vermeiden.

TECHNISCHE DATEN

Farbe	flieder
Anwendungsgebiet	innen
Mindestbodentemperatur	+ 17°C
Verbrauch	ca. 100 – 150 g/m ²
Trocknungszeit* <ul style="list-style-type: none"> • Holzuntergründe • Calciumsulfatfließestriche • wenn mit Servoalpha AF 1000 gespachtelt wird 	ca. 1 – 3 Stunden ca. 24 Stunden nach Begehbarkeit
Fußbodenheizung	geeignet
Kennzeichnung nach GefStoffV	kennzeichnungsfrei
GISCODE	D1 – nach TRGS 610
EMICODE	EC 1 nach GEV
Lagerung	trocken lagern, ca. 12 Monate lagerfähig

- * Bei +20°C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit.
Höhere Temperaturen und geringe Luftfeuchtigkeit verkürzen, niedrigere Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern diesen Wert entsprechend.

WERKZEUG

Bürste oder Lammfellrolle.

REINIGUNG

Werkzeug umgehend mit Wasser reinigen.

VERPACKUNG/PALETTIERUNG

Verpackung
60 x 10 kg Kunststoffkanister

Artikelnummer
40012

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.
Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.